



# Kennst Du Deine Stadt?

Das Rätsel für Stadtkenner



## Das regelmäßige Preisrätsel für Oberurseler Bürger und Freunde.

Einsendeschluss ist der **15. Oktober 2017**.

Einmal im Monat veröffentlichen wir in der „Oberurseler Woche“ eine Frage, und vier Wochen später folgt dann an gleicher Stelle die Auflösung und die Bekanntgabe der Gewinnerin/des Gewinners.

Zeitgleich steht beides auch im Internet. *Das Ratespiel kommt aus der Tradition des Vereins für Geschichte und Heimatkunde Oberursel.*

*Es ist möglich, Fragen an das Team zu stellen.*

*Leserzuschriften und Anmerkungen sind immer willkommen.*

Der Verein für Geschichte und Heimatkunde will mit diesem Ratespiel das Wissen um die Stadt, in der wir leben, vertiefen und das Angebot der Stadtführungen bereichern.

Auf [www.ursella.org](http://www.ursella.org) können Sie alle bisherigen Fragen und Antworten nachlesen und ausdrucken.



Die Arbeitskreise sind Bereiche unseres Vereins, in denen Mitglieder sich für die Arbeit an verschiedenen Sachgebieten zusammenfinden:

- ❖ Geologie und Mineralogie
- ❖ Industrie und Handwerk
- ❖ Kennst Du Deine Stadt
- ❖ Kulturdenkmale und Hauskataster
- ❖ Stadtgeschichte
- ❖ Vor- und Frühgeschichte
- ❖ Zeitgeschichte (Camp King)

Besuchen Sie uns im Internet  
[www.ursella.org](http://www.ursella.org)



Verein für Geschichte und Heimatkunde  
Oberursel (Taunus) e. V.





# Kennst Du Deine Stadt?

Das Rätsel für Stadtkenner



## Frage von Erich Auersch zur Fertigung von Fahrradhilfsmotoren aus Oberursel

### Einleitung:

Die Motorenfabrik Oberursel wurde 1892 von Willy Seck gegründet, und es wurden mit großem Erfolg die ersten Standmotoren entwickelt und gebaut. Eingesetzt wurden diese Motoren in kleinen Handwerksbetrieben und in der Landwirt-



schaft, später dann in größeren Fabriken zur Erzeugung von Energie und als Antrieb für Gruben und Feldbahnlokomotiven.

Willy Seck hat auch den Versuch unternommen, ein Automobil zu entwickeln, was ihm die Aktionäre allerdings verweigerten, woraufhin er 1898 die Motorenfabrik verließ.

Ab 1913 erwarb die Oberurseler Motorenfabrik die Lizenz zum Nachbau und zur Vermarktung der erfolgreichen französischen Gnome-Umlaufmotoren. Bald danach brach der Erste Weltkrieg aus und die rasante Entwicklung der Militärliegerei führte zu einem tiefgreifenden Wandel in der Motorenfabrik Oberursel. Insgesamt produzierte das Werk bis 1918 etwa 3500 Umlaufmotoren.

Nach dem Ersten Weltkrieg war der Bau von Flugmotoren in Deutschland verboten.

Man suchte auf die Schnelle eine Marktlücke: der Chefkonstrukteur Eduard Freise entwickelte Motoren für Zweiräder und gründete die Motorenfabrik „Columbus-Motorenbau AG“. Er nannte seine Fahrradhilfsmotoren „GNOM“.

1920 kaufte ein Bad Homburger Glaswarenfabrikant die Aktienmehrheit an der Columbus AG, da sein Sohn diesen Motor in Fahrräder einbaute. 1923 entstand daraus eine eigene Firma, und 1925 fusionierten beide Firmen. Daraus wiederum entwickelte sich eine renommierte, weltweit bekannte Motorradfabrik.

Wie hieß die Marke oder der Name dieser Motorradfabrik?





# Kennst Du Deine Stadt?

Das Rätsel für Stadtkenner



## Preisfrage:

Wie hieß die Marke oder der Name der Motorradfabrik deren erste Motoren aus Oberursel kamen?

## Lösungswort:.....

(Name)

Die richtige Antwort ist an die Postadresse:

Kennst Du Deine Stadt

Stichwort: „Motorradfabrik“,  
Holzweg 34, 61440 Oberursel  
zu senden.

Sie können uns auch eine E-Mail senden:

obugv@aol.com

Der Preis ist ein Bildband

**„Vom Spiritus-Motor zum Turbostrahl-Triebwerk“**

**Die Geschichte der Motorenfabrik Oberursel**

**Von 1892-2015 in Bildern**

121 Seiten, A4, Hardcover

**Einsendeschluss ist der 15. Oktober 2017**

Aus allen richtigen Antworten wird der Gewinner durch Los ermittelt.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die richtige Lösung erscheint am 2. November in der

„Oberurseler Woche“

und gleichzeitig unter:

[www.ursella.org](http://www.ursella.org)

**Leserbriefe und Bilder sind immer willkommen.**

## Absender:

Name...

Vorname...

Straße...

Ort...

Telefon...



Verein für Geschichte und Heimatkunde  
Oberursel (Taunus) e. V.

